

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Ollersdorf



Ausgabe 2

April 2025

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Nachdem der Frühling mit Riesenschritten ins Land gezogen ist, haben nun auch die Außenarbeiten unserer Gemeinde begonnen. Die Straßen wurden bereits von Streusplitt des Winters befreit und sauber gemacht. Am 12. April fand die diesjährige Flurreinigungsaktion statt, wozu ich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vor allem auch viele Jugendliche und Kinder, begrüßen durfte. Für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, möchte ich mich herzlich bedanken. Die am Wegenetz im vergangenen Jahr entstandenen Unwetterschäden sind beseitigt worden, sodass der Zustand unserer Wege wieder absolut in Ordnung ist. Begonnen wurde auch mit den Arbeiten zur Errichtung des Radweges zwischen Ollersdorf und Stinatz. Vor rund 10 Jahren haben mein Bürgermeisterkollege Andreas Grandits aus Stinatz und ich bereits die Errichtung eines solchen Begleitweges zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie als neues Angebot zur Freizeitgestaltung schriftlich beim Land Burgenland beantragt. Umso mehr sind wir nun erfreut, dass die Bauarbeiten begonnen wurden – gut Ding braucht eben Weile ! In Kürze werden auch die Bauarbeiten für das gewässerökologische Projekt am Strembach zwischen der Hottergrenze Litzelsdorf und dem Handschegl beginnen. Die Rodungsarbeiten sind bereits durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes wird der Strembach naturnah gestaltet, Altarme und Mäander errichtet und die Bachböschungen abgesenkt. Insgesamt investiert der Bund in Ollersdorf dafür rund 2 Millionen Euro.

Unsere Gemeinde steht finanziell auf soliden Beinen, das belegen die Zahlen des Rechnungsabschlusses 2024 ganz eindeutig. Einziger Wermutstropfen dabei ist die Tatsache, dass eine Gruppe von Gemeinderäten den Anschein erweckt, dass der Rechnungsabschluss zu gut für die Gemeinde ausgefallen ist und dass sich diese Personen viel schlechtere Zahlen gewünscht hätten. Wenn Sie, geschätzte Damen und Herren, den Rechnungsabschluss auf den folgenden Seiten genau durchlesen, werden Sie sich sicher selbst ein Bild darüber machen können.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr

Bürgermeister



**Ein frohes Osterfest wünschen
Bürgermeister Bernd Strobl,
der Gemeinderat und die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung**

Einladung

Unser **langjähriger Herr Pfarrer und nunmehrige Ehrenbürger** unserer Marktgemeinde,

Monsignore Karl Hirtenfelder,
vollendete vor kurzem sein **80. Lebensjahr.**

Um ihm für sein Wirken zum Wohle von Ollersdorf zu danken, laden wir am

Ostermontag, dem 21. April 2025,

wie folgt ein:

**9.00 Uhr Feier der Hl. Messe
danach kurzer Festakt**

Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einer Agape am Platz zwischen Wallfahrtskirche und Wallfahrtskapelle ein.

Gemeinderatsbeschlüsse

In der **Sitzung am 27. März 2025** hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

*) Rechnungsabschluss 2024

Ergebnishaushalt:

Erträge	2,240.605,35
Aufwendungen	2,266.376,43
Nettoergebnis	- 25.771,08

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen	2,198.875,97
Auszahlungen	2,138.200,97
Geldfluss VA-wirksame Gebarung	60.675,00

Die finanzielle Situation der Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. ist daher wesentlich besser, als im Voranschlag 2024 prognostiziert.

Haupteinnahmen

Bedarfszuweisungen	153.402,92
Ertragsanteile	926.374,78
Finanzzuweisung Bund (Strukturfonds)	96.388,00
Kanalbenützungsgebühr	198.999,68
Kanalanschlussgebühr	10.934,42
Kanalbenützungsgebühr Land	118.404,00
Wasserbezugsgebühr	76.355,46
Grundsteuer	62.645,80
Kommunalsteuer	90.998,97
Ortstaxen	10.310,00
Zuschuss Gebührenbremse vom Bund	15.520,00
Wasseranschlussgebühr, Zählermiete	8.067,30
Mieteinnahmen	8.226,80
Abfallbehandlungsbeitrag	14.978,50
Elternbeitrag Nachmittags/Ferienbetr.	14.043,15
Elternbeitrag Mittagessen und Jause	8.788,50
Förderung Bund Nachmittags-/Ferienbetr.	6.159,77
Stromverkauf Photovoltaik	4.484,56
Förderung Projekt LocalRES	69.801,61
Grabstellen- u. Leichenhallengebühr	3.140,00
Rückersatz Pflegefonds durch Bund	28.602,42
Komm. Investitionsprogramm Bund	95.084,00
Förderung für Arbeitskräfte	11.915,27
Förderung für Güterwege	6.490,00
Förderung TLF 3000	90.000,00
Verkauf TLF 2000	9.000,00
Förderung Alternativenenergieprojekte	15.000,00
Jagdrecht	4.300,00

Hauptausgaben:

Vertretungskörper (polit. Organe)	112.760,48
Verwaltung	248.453,23
Instandhaltung Gemeindeamt	32.239,15
Versicherungen	15.644,95
Rechts- und Steuerberatungskosten	8.852,59

Änderung Flächenwidmungsplan	18.913,20
Feuerwehrwesen	25.849,10
Leasing neues Tanklöschfahrzeug	27.314,73
Volksschule	70.142,51
Nachmittagsbetreuung/Ferienbetr.	71.044,76
Schulbeiträge Mittel- u. Berufsschulen	59.305,94
Kindergarten u. Zubringerdienst	172.330,00
Vereinsförderungen	10.046,18
Sozialausgaben (+ 15 % zum Vorjahr)	388.844,44
Beitrag Rotes Kreuz für Rettungswesen	23.174,58
Gemeindestraßenerhaltung	225.737,18
Winterdienst	19.917,69
Instandhaltung Straßenbeleuchtung	6.040,85
Ausbau Straßenbeleuchtung	7.675,95
Strom f. Straßenbeleuchtung	11.937,08
Energiekosten Gemeindeamt, Feuerwehr, Volksschule, Leichenhalle, Hobel-Haus, Pumpstationen	22.471,96
Beitrag an Wasserverband	71.984,41
Beitrag an Abwasserverband	60.048,00
Sanierung Kanal	21.258,63
Sanierung Wasserleitung	14.253,90
Ausbau Kanal	36.721,70
Ausbau Wasserversorgung	46.282,18
Errichtung Urnenhain	18.969,00
Beiträge Streminstandhaltung	7.883,06
Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderung	9.628,81
Förderung v. Alternativenenergieanlagen	14.471,68
Müll- u. Schuttbeseitigung	25.640,35
Pflasterung Bankerlweg	12.051,19
Grundankauf	24.983,70
Zinsen für Kassenkredit u. Bankspesen	16.730,01
Kreditrückzahlungen inkl. Zinsen	134.510,24

Die **offenen Darlehensschulden** zum 31. 12. 2024 betragen für

Ausbau der Ortswasserleitung	177.041,62
Ortskanalisation	219.503,66
Ortsdurchfahrt u. Straßenbeleuchtung	140.007,74
Hochwasserschutz Listenbach	42.474,93
Gesamt	579.027,95

Dazu kommen **Haftungen für den Wasser- und Abwasserverband** in Höhe von **309.908,88 Euro**.

Die Pro-Kopf-Verschuldung inkl. Haftungen liegt mit 31. 12. 2024 bei 929 Euro.

Zum Vergleich:

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt im Landeschnitt 2.034 Euro. Die Gemeinden des Bezirkes Güssing weisen eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.730 Euro auf (Quelle: Bgld. Gemeindefinanzstatistik 2023). **Die Schulden des Landes Burgenland**

betragen pro Kopf 4.569 Euro (Quelle: www.staat-schulden.at). In dieser Summe sind jedoch Haftungen sowie die exorbitanten Schulden der Landesholding noch nicht beinhaltet. Bilden Sie sich bitte selbst eine Meinung, wo sorgfältiger gewirtschaftet wird.

Das **Reinvermögen** unserer Marktgemeinde – nach Abzug aller Schulden und Verbindlichkeiten – beläuft sich mit Stichtag 31. 12. 2024 auf **6.098.519,37 Euro**.

Die **Ursachen für den äußerst positiven Rechnungsabschluss 2024** sind vielfältiger Natur:

*) **sparsamer und weiblickender Umgang** mit dem vorhandenen Mitteln

*) **Verzicht auf die Einführung des Mindestlohns** für Gemeindebedienstete

*) **Einsparungen im Energiebereich durch Wechsel des Energielieferanten** von Burgenland Energie zu Energie Steiermark. Im Voranschlag waren für Energiekosten 64.200 Euro veranschlagt, tatsächlich abgerechnet wurden 34.409,04 Euro. **Das entspricht einer Ersparnis von 29.790,96 Euro bzw. 46 %.**

*) **Unnachgiebigkeit bei der Durchsetzung von Rechten der Gemeinde.** Nach 16 Jahren gelangte die Gemeinde aufgrund eines Gerichtsurteils zu ihrem Recht auf Zahlung einer Kanalbenützungsgebühr durch das Land. **Immerhin handelt es sich um 118.404 Euro, die das Land uns jahrelang vorenthalten hat.**

*) **Absicherung der Zinsen für die laufenden Kredite** (mit einer Ausnahme) **durch Fixzinsen von 0,55 % bis zum Laufzeitende**, ausverhandelt durch Bürgermeister Bernd Strobl bereits vor einigen Jahren, als das Zinsniveau generell noch viel niedriger war.

*) **Nachmittags- und Ferienbetreuung**

Die **Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Ollersdorf** wird auch im kommenden Schuljahr weitergeführt. Die monatlichen Elternbeiträge wurden mit **88 Euro für 5 Tage, mit 70,40 Euro für 4 Tage sowie mit 52,80 Euro für 3 Tage** festgesetzt.

Der Beitrag für den tageweisen Besuch wurde mit **10 Euro pro Tag** festgesetzt. Zusätzlich wird ein **Jausen- und Bastelbeitrag von je 10 Euro pro Monat** eingehoben.

Die **im Bildungsinvestitionsgesetz vorgesehene Bundesförderung** wird in voller Höhe an die Eltern weitergegeben und die Zuzahlung der Gemeinde im bisher bestehenden Ausmaß beibehalten, sodass die Nachmittagsbetreuung zu diesen günstigen Konditionen möglich ist.

Die Elternbeiträge für die **Ferienbetreuung** (Montag bis Freitag von 7.30 - 16.00 Uhr) wurden unter Beibehaltung der bisherigen Förderzuschüsse wie folgt festgelegt:

**120 Euro je Kind und Monat
zzgl. 120 Euro Sport-, Jausen- und Bastelbeitrag je Kind und Monat**

*) **Widmung als öffentliches Gut**

Die neu geschaffene Zufahrtsstraße in der Hochfeldsiedlung (beginnend vom Wasserhochbehälter in Richtung Westen) wurde per Verordnung als „**öffentliches Gut**“ gewidmet.

*) **Zusatzvereinbarung Pachtvertrag Solar two – Ökoenergiepark Ollersdorf**

Der Gemeinderat hat vor einigen Jahren beschlossen, die **Fläche neben dem Gemeindeamt** an die **Fa. Energiekompass GmbH** zu verpachten. Diese hat darauf einen **Ökoenergiepark** errichtet, der **wesentlichen Anteil daran hatte, dass Ollersdorf im Rahmen eines HORIZON2020-Projekts der EU-Kommission als Demogemeinde ausgewählt wurde und dadurch rund 300.000 Euro an Förderung erhält.**

In diesem Pachtvertrag ist ein 25jähriger Kündigungsverzicht durch die Gemeinde vorgesehen. Nun wurde nachträglich vereinbart, dass **auch die Fa. Energiekompass GmbH 25 Jahre lang auf eine Kündigung des Pachtvertrages verzichtet.**

*) **Ausschreibung Kredit Sanierung Wasserhochbehälter Hocheck**

Für die notwendige **Sanierung des Wasserhochbehälters im Hocheck** ist die **Aufnahme eines Kredites in Höhe von 185.000 Euro** nötig.

Die Fa. Finance & Risk Consult GmbH wurde beauftragt, die **Ausschreibung des Kredits sowie die Prüfung der eingelangten Angebote durchzuführen und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag zu erarbeiten.**

*) **Erweiterung Kinderspielplatz**

Wie bereits vor **2 Jahren im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen**, wird der Kinderspielplatz erweitert. Die professionelle und mit 40jähriger Erfahrung ausgestattete **Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH aus Salzburg**, die auf die Erfahrung von mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zurück-

greifen kann, wurde beauftragt, diese Erweiterung durchzuführen.

Nach **erfolgter kostenloser Planung vor Ort** werden ein **Kletterknoten Koloss mit Balancierelementen, ein Vogelnebstbaum, sowie 2 Federwippgeräte** installiert. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 35.000 Euro.

Weiters wurde **die Fa. InnoFit aus Mühlleiten in NÖ** mit der Errichtung eines „**Mini-Fitnessparks**“ (**Beinpresse, Armpresse, Crosstrainer, Twister, Airwalker, Surfer**) beauftragt.

Diese Auftragssumme beläuft sich auf rund 9.000 Euro. Somit werden insgesamt rund 44.000 Euro investiert, um das Angebot für Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene zu erhöhen. Die Fertigstellung ist für den Spätsommer 2025 geplant.

Zur vor kurzem verlautbarten Info, der Bürgermeister hätte auf mögliche Förderungen verzichtet, sei klargestellt: Bei einer Besprechung am 6. Feber 2024, zu der auch Vzbgm. Illedits eingeladen war, wurde von der zuständigen Person klar mitgeteilt, **dass Investitionen nicht förderfähig sind, lediglich die Planungskosten können mit bis zu 80 % gefördert werden.** Aus seinen Erfahrungen liegen die Planungskosten zwischen 15.000 und 40.000 Euro, und müssen von den Gemeinden zu 100% vorfinanziert werden. Erst nach erfolgter Abrechnung (Dauer 1 – 2 Jahre) werden die Förderkosten für die Planung ausbezahlt.

Nachdem bei den nun beauftragten Firmen keine Planungskosten angefallen sind, wurde diese Vorgangsweise vom Gemeinderat bevorzugt. Welche Variante für die Gemeinde günstiger ist (wie bei der gewählten Variante keine Planungskosten zu haben oder für die andere Variante zumindest 20 % der Planungskosten zu zahlen – bei rund 15.000 Euro wären dies immerhin 3.000 Euro) beurteilen Sie bitte selbst.

Poolfüllkalender

Es wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass der Wasserverband Thermenland auch heuer wieder für seine Mitgliedsgemeinden den Poolfüllkalender erstellt, um die **Wasserversorgung nicht zu überlasten**. Sie finden den Poolfüllkalender auf der Website des Wasserverbandes

<https://wvb-thermenland.at>

Bei Fragen können Sie Wassermeister Karl Hasler unter der Telefonnummer 0676/306 85 18 kontaktieren. Bitte im Fall einer geplanten Poolfüllung Ihre Daten dort eintragen!

Osterfeuer

Osterfeuer fallen unter den Begriff der **Brauchtumsfeuer**, wenn sie **öffentlich zugänglich** sind, und dürfen am Abend und in der Nacht vom

- **Karfreitag auf Karsamstag oder**
- **Karsamstag auf Ostersonntag oder**
- **Ostersonntag auf Ostermontag**

entfacht werden. **Schlechtwetterbedingt dürfen die Osterfeuer auch am Wochenende vor und nach Ostern abgebrannt werden.** Das Feuer muss mindestens einen **Abstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden haben**. Brauchtumsfeuer müssen allgemein zugänglich sein und es dürfen **ausschließlich trockene biogene, nicht beschichtete und lackierte Materialien** verwendet werden. **Strengstens verboten ist das Abbrennen von Gummireifen, Plastik, Styropor und dgl.** Während des Abbrennens muss **eine geeignete, volljährige Aufsichtsperson dauernd anwesend sein.**

Ab einer Windgeschwindigkeit von 20km/h ist das Abbrennen verboten!

Änderungen im Gemeinderat

Der bisherige Gemeinderat Raimund Marth hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ihm folgte Ewald Strobl, Bergstraße 8, als neuer Gemeinderat nach.

Auch der bisherige Ersatzgemeinderat und Gemeindegassier Walter Fischer legte seine Funktionen zurück. Ihm folgt Lukas Bischof als Ersatzgemeinderat, sowie Harald Ernst als Gemeindegassier. Den bisherigen Mandataren sei für ihre Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde herzlich gedankt, den neuen Mandataren bzw. dem neuen Gemeindegassier wünschen wir viel Erfolg in ihren Tätigkeiten.

Ärztendienste

Samstag/Sonntag/Feiertag

Falls Sie am Wochenende oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigen sollten, können Sie unter der Rufnummer 141 den jeweils diensthabenden Arzt erfragen.

Im Zeitraum **von 17 - 22 Uhr** ist im Bedarfsfall die Akutambulanz im KH Oberwart (Tel: 05 7979 32000) oder im KH Güssing (Tel: 05 7979 31000) zu kontaktieren.

Nach 22 Uhr steht der **Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 141** zu Verfügung. Für Notfälle gilt die **Rufnummer 144 !**



Ollersdorf, April 2025

Vorsorge – Dickdarmkrebs

Liebe Ollersdorferinnen, liebe Ollersdorfer!

Mit diesem Schreiben erhalten **Bürgerinnen und Bürger von 40 bis 80 Jahre** ihr persönliches Testpäckchen zur Dickdarmkrebs-Vorsorge. Nehmen sie sich Zeit – nur wenige Minuten in den nächsten Tagen – und absolvieren sie diesen Test auf Blut im Stuhl. Er ist die derzeit sicherste Maßnahme, um Geschwülste im Darm rechtzeitig zu erkennen und kann ihr Leben retten!

Bitte verwenden Sie den Test so, wie in der Anleitung beschrieben.

Wichtig:

Sie können mit dem Test **ab dem 03.05.2025** beginnen – bitte **nicht früher** – da die Proben nicht länger aufbewahrt werden sollen.
Danach werfen Sie das Päckchen im Zeitraum zwischen

**Dienstag, 06. Mai bis Mittwoch, 07. Mai 2025, spätestens 15.00 Uhr
in den im Vorraum des Gemeindeamtes dafür bereitgestellten Behälter.**

Alles weitere erledigt der Gemeinde/Kreisarzt für sie. Aktive Gesundheitsvorsorge ist also ganz leicht!

Nicht verwendete Proben sind in ihrer Restmülltonne zu entsorgen!

Mit der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme zeichnen die Organisatoren:

Bernd Strobl eh.
Bürgermeister

Dr. Hans Lehner eh.
Gemeindearzt